

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



+++ Newsletter der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ammersee +++ 13. Februar 2020 +++



## Liebe Leserinnen & Leser,

*in diesen Tagen bestimmen die bevorstehenden Kommunalwahlen die öffentliche Agenda. Das Votum der Wähler/innen am 15. März ist auch Weichenstellung für den weiteren Weg unserer LAG. Denn diesen bestimmen die neuen Gemeinderät/innen und Bürgermeister/innen maßgeblich mit. Freuen wir uns auf neue Impulse! Vom Wahlkampf soll eine Veranstaltung nicht übertönt werden, die unsere Aufmerksamkeit verdient: Am 15. Februar findet in Windach das öffentliche 2. Mobilitäts-Forum statt, dessen Premiere unsere LAG 2018 gefördert hatte. Toll, dass hier etwas Nachhaltiges gelingt!*

**Detlef Däke & Hans-Peter Sander, LAG-Management**

## PROJEKTE PESTENACKER UND ERESING: FÖRDERBESCHIED ÜBERREICHT

**Am 23. Januar sind gleich zwei Förderbescheide für Projekte der LAG Ammersee überreicht worden: für das LEADER-Projekt „Prähistorische Siedlung Pestenacker“ (68.000 EUR) sowie für das Projekt „Kulturelle Begegnungsstätte im Neubau ‚Alte Schule‘ Eresing“ (64.899 EUR).**

### „Prähistorische Siedlung Pestenacker“

Der LEADER-Koordinator für die Region, Ethelbert Babl, vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu) übergab im Beisein von LAG-Manager Detlef Däke den Förderbescheid an Landsbergs Landrat Thomas Eichinger.

Auf der Steuerkreissitzung der LAG Ammersee vom 22. Mai 2019 hatten für den Projektträger, Landratsamt Landsberg, gemeinsam mit dem Förderverein Prähistorische Siedlung Pestenacker e.V., Vertreter des Landratsamts das [Projekt „Prähistorische Siedlung Pestenacker“](#) vorgestellt. Sie erläuterten, dass es u.a. um den stufenweisen Ausbau bzw. die Professionalisierung der in Pestenacker vorhandenen Präsentation sowie um eine verbesserte Ausstattung des bestehenden Infozentrums geht. Im Steuerkreis waren die Pläne, in Pestenacker ein Programm „Steinzeit zum Mitmachen“ zu entwickeln und entsprechend die steinzeitliche Dorfanlage schrittweise auszubauen, auf großes Interesse und uneingeschränkte Zustimmung gestoßen.

Nach einstimmigem Steuerkreis-Beschluss konnte der Projektträger bei einem beschriebenen Projektvolumen von 140.500 € eine Förderung beantragen. Bewilligt worden sind 68.000 EUR.





Übergabe des Förderbescheids (v.l.n.r.): Christian Bolz (1. Bürgermeister Gemeinde Weil, stv. Vors. der LAG Ammersee), Ethelbert Babl (AELF, LEADER), Thomas Eichinger (Landrat Landsberg am Lech), Detlef Däke (LEADER-Manager LAG-Ammersee), Dr. Ernst Rieber (Vorsitzender Förderverein Prähistorische Siedlung Pestenacker), Kreisheimatpfleger Dr. Bernd Steidl. (Foto: Landratsamt LL)

## „Kulturelle Begegnungsstätte im Neubau ‚Alte Schule‘ Eresing“

Das von der Gemeinde Eresing getragene Projekt beinhaltet die Einrichtung und Ausstattung einer kulturellen Begegnungsstätte im Neubau der „Alten Schule“ zur Nutzung durch Vereine (u.a. Kunstverein Eresing), Schulen, Kunstschaffende der Region für Ausstellungen, Kunstwerkstätten und andere Veranstaltungen. Das Projekt soll die Vernetzung und Begegnung von Kulturschaffenden fördern, ein Raumangebot für Ausstellungen regionaler Künstler schaffen sowie das kulturelle Bewusstsein in der Bürgerschaft und bei der Jugend stärken.

Am 22.05.2019 hatte der Steuerkreis der LAG Ammersee in öffentlicher Sitzung das [Projekt „Kulturelle Begegnungsstätte im Neubau ‚Alte Schule‘ Eresing“](#) beraten und einstimmig beschlossen. Damit konnte der Projektträger bei einem Projektvolumen von 130.000 € eine LEADER-Förderung in Höhe von maximal 65.000 € beantragen. Die jetzt in Höhe von 64.899 EUR bewilligten Fördergelder werden der technischen Ausstattung mit Licht- und Soundanlage für Ausstellungen und kulturelle Darbietungen sowie der Beschaffung von Möbeln für Darbietungen und Werkstatt-Formate dienen.





Übergabe des Förderbescheids (v.l.n.r.): Christian Bolz (1. Bürgermeister Gemeinde Weil, 2. Vorsitzender der LAG Ammersee), Ethelbert Babl (LEADER-Koordinator, AELF Kempten), Ulrike Lang (Geschäftsstellenleitung der Verwaltungsgemeinschaft Windach), Detlef Däke (LAG-Manager), Josef Loy (1. Bürgermeister Gemeinde Eresing).

## „ZUKUNFTSFORUM LÄNDLICHE ENTWICKLUNG“ & „COWORKING-TAG“ ZUR GRÜNEN WOCHE

**Am 22./23. Januar hat Hans-Peter Sander vom LAG-Management am „Zukunftsforum Ländliche Entwicklung“ in Berlin teilgenommen. Dieses mit 1.200 Akteur/innen der ländlichen Entwicklung aus Politik, Verwaltung, Institutionen, Verbänden, Wissenschaft und den Regionen größte nationale Forum für die ländlichen Räume veranstaltet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft alljährlich im Rahmen der Internationalen Grünen Woche.**

Sander nahm dort an drei Fachforen teil. Das erste, „Horizonte erweitern – Ländliche Räume als Innovationsräume verstehen und fördern“, behandelte Ergebnisse wissenschaftlicher Studien zur Ermittlung von Technologiebedarfen und Zukunftsszenarien sowie Fallstudien. Im zweiten Fachforum, „Starke ländliche Räume – für ein friedliches Europa“, ging es v.a. darum, die Zivilgesellschaft in ländlichen Gebieten Europas zu stärken, die Entwicklung einer aktiven Bürgerschaft zu forcieren, die die drängenden Probleme eigenständig lösen kann. Das dritte Fachforum, „Neue Akteure auf dem Land – Kultur, Kirche, Raumpioniere. LEADER als Ermöglichungsraum für kreative Ideen“, hatten Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS), Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG) sowie Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG) organisiert. Mit dem Fachforum wollten sie zeigen, wie wichtig neue Akteure und ihre Ideen für eine zukunftsträchtige Regionalentwicklung sind, und dass LEADER nur dann lebendig bleibt, wenn diese neuen Impulse einbezogen werden.

### **Ammersee Denkerhaus beim „Coworking-Tag“**

Vor dem Zukunftsforum war Sander als Vorstand der Ammersee Denkerhaus e.G., die das LEADER-geförderte Coworking Space in Dießen betreibt, einen Tag lang in Halle 27 in Aktion gewesen. Am Gemeinschaftsstand von Silicon Vilstal, einer Mitmachinitiative aus Niederbayern, präsentierten sich zur IGW 2020 „12 der kreativsten ländlichen Initiativen Deutschlands“. Den „Coworking-Tag“ (21.01.) am Gemeinschaftsstand hatten

CoWorkLand aus Schleswig-Holstein, CoWorkation Alps aus Miesbach und das Ammersee Denkerhaus gemeinsam gestaltet.

[Mehr erfahren: klicken](#)



## TREFFEN DER LEADER-MANAGER/INNEN AUS DER REGION IN FÜSSEN

**Regelmäßig treffen sich die Management-Teams der Lokalen Aktionsgruppen aus der Region Allgäu/westliches Oberland auf Initiative des LEADER-Koordinators der Region zur Abstimmung, Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. Beim letzten Treffen des alten Jahres waren am 19.12.2019 in Füssen LAG-Manager Detlef Däke und Hans-Peter Sander vom LAG-Management dabei.**

Zum Jahresabschluss-Treffen 2019 der LEADER-Manager/innen hatte der scheidende LEADER-Koordinator für die Region, Ethelbert Babl, vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu) (AELF), in die [Wertachtal Werkstätten](#) in Füssen eingeladen. Eingangs berichtete Ministerialrat Dieter Ofenhitzer über Aktuelles aus dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Dabei sprach er über die Fortsetzung der LEADER-Arbeit in den LAGs in der Übergangszeit nach dem Ende der gegenwärtigen Förderperiode (2014-2020) bis zum Beginn der folgenden Förderperiode. Seine klare Botschaft: Weiterhin sind neue Entwicklungsprojekte der Lokalen Aktionsgruppen willkommen, die Ausstattung mit Fördermitteln ist gesichert.

[Mehr erfahren: klicken](#)





Zum Ausklang ihres Treffens besichtigten die LAG-Manager/innen das faszinierende, beispielgebende LEADER-Projekt „*Skate- und Bikepark der Stadt Füssen*“.

---



Die LEADER Aktionsgruppe LAG Ammersee e.V. wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

---

*Impressum:*

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ammersee e.V.  
Sonnenstr. 1, 86911 Dießen  
<https://lagammersee.de/>

[Newsletter abbestellen](#)